

Kleine Szenensammlung

Was ich gerne mal bei Transformers sehen würde

Von Agent_Mantis

Kapitel 24: Das Monster unter seinem Bett

Szene 24

Titel: Das Monster unter seinem Bett

Autor: Psycho-Mantis aka Demon13

Charakter: Megatron, Starscream, Ironhide

Warnung: OOC

Beschreibung: Megatron hat ein Problem; es lebt ein Monster unter seinem Bett!
(Anspielung auf ein Gespräch in Szene 23)

Es war später Abend an Bord der Nemesis und Megatron wollte nach diesem anstrengenden, aber zugleich auch erfolgreichen Tag, nur noch in sein Bett und schlafen. Das hatte er sich auch redlich verdient!

Er hatte sich gerade gemütlich in seine Decke gekuschelt, als ihn ein Geräusch wieder hochschrecken ließ. Er horchte gerade angespannt in den dunklen Raum hinein, als das Geräusch erneut erklang. Es hörte sich so an, als befände sich etwas unter seinem Bett. Nervös beugte sich Megatron über die Bettkante und sah nach, was da unter seinem Bett war. Erst sah er nur tiefe Dunkelheit, dann flackerten zwei leuchtend blaue Optiken auf.

„BUH!“, sagte eine tiefe Stimme.

~*~

Zur gleichen Zeit saßen Starscream, Thundercracker und Skywarp in ihrem Quartier an Bord der Nemesis und langweilten sich, als plötzliche ein markerschütternder Schrei durch die Gänge hallte. Megatron schrie nach Starscream.

Der SIC seufzte. „Scheint als wäre es wieder soweit!“, verkündete er, nachdem er das Datum kontrolliert hatte.

Er erhob sich und ging gemächlich in Richtung Megatrons Quartier, als schon wieder ein Schrei zu vernehmen war. Obwohl der Schrei noch eindringlicher war, als der Erste, erhöhte der Seeker sein Tempo nicht. Zu sehr genoss er die Angst in der Stimme seines Herren.

Der SIC erreichte bald darauf sein Ziel und wartete noch seelenruhig ab, bis Megatron

ein drittes Mal seinen Namen schrie, dann erst ging er hinein.

Noch bevor Starscream etwas sagen konnte, war Megatron von seinem Bett aus, welches an der gegenüber liegenden Wand des geräumigen Quartiers lag, ihm in den Arm gesprungen. „Starscream! Das Monster ist wieder da!“, wimmerte der Tyrann und vergrub sein Gesicht tief in der Halsbeuge des Seekers. „Keine Sorge, ich bin ja da.“, redete der SIC beruhigend auf den zitternden Mech ein. „Ich werde nicht zulassen, dass das böse Monster dir etwas antut!“

Während Starscream sprach, verließ er das Quartier und trug den immer noch verängstigten Megatron zurück in sein eigenes Quartier, wo sich Tundercracker und Skywarp um ihn kümmern und ihn gleichzeitig beruhigen sollten.

Wehrendessen ging Starscream zurück in Megartons Quartier, um etwas gegen das Monster unter dem Bett zu unternehmen.

~*~

Als Starscream das Quartier betrat, schaltete er als erstes das Licht ein, bevor er zu dem Bett ging und sich davor kniete. Dann griff er beherzt unter die Schlafstätte und zog mit einiger Anstrengung einen schwarzen Mech darunter hervor.

„Weißt du, Ironhide, am Anfang fand ich es ja noch ganz lustig, dass du Megatron jedes Mal einen gehörigen Schrecken einjagst, wenn du dich unter seinem Bett versteckst, um so den Routineuntersuchungen zu entgehen, aber so langsam aber sicher wird es lästig. Also, kannst du dir beim nächsten Mal bitte ein anderes Versteck suchen?“

~Fin?~